



Bereichsgegliedertes Modulhandbuch  
für das Studienfach

# Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft (Alte Welt)

als Bachelor-Nebenfach  
(Erwerb von 60 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008  
verantwortlich: Philosophische Fakultät  
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

## Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, den Studierenden bzw. die Studierende mit den wichtigsten Teilgebieten der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft vertraut zu machen, die sprachwissenschaftlichen Arbeitsmethoden zu lehren, sowie einen Einblick in ausgewählte Indogermanische Sprachen zu geben. Der/die Studierende ist in der Lage, originalsprachliche Texte des Indo-Iranischen, Griechischen, Lateinischen und Hethitischen selbstständig zu erschließen, zu verstehen und sprachwissenschaftlich zu bewerten. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für einen konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang erforderlichen Grundkenntnisse.

Im Bachelor-Studium Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft wird das Hauptaugenmerk auf fundierte sprachliche Grundkenntnisse, Methodenkenntnisse und das Verständnis der grundsprachlichen indogermanischen Grammatik und Sprachstruktur gelegt. Der Wissenserwerb indogermanischer Einzelsprachen bildet dafür die Grundlage.

Der Bachelor-Abschluss stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der zum Einstieg in die Arbeitswelt oder zur Vorbereitung auf ein sich anschließendes Master-Studium genutzt werden kann.

Das primäre Berufsfeld, auf das die Studiengänge zielen, ist das des Indogermanisten/ der Indogermanistin in verschiedenen Forschungseinrichtungen, d.h. u.a. an Universitäten und Akademien der Wissenschaften. In diesem Sinne legt der Bachelor die Grundlagen für den Master, der dann für die wissenschaftliche Tätigkeit weiterqualifiziert. Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges sollen aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet werden oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet sein. Tätigkeiten können etwa im Verlagswesen, Bibliothekswesen, der Diplomatie, im Kulturmanagement, den Medien, der Museologie sein, sowie fachferne Tätigkeiten verschiedenster Art, für die die allgemeinen berufsbefähigenden Qualitäten dieses Studienganges qualifizieren.

Für die wissenschaftliche Laufbahn werden den Studierenden die entsprechenden Fachkenntnisse und methodischen Fertigkeiten in den Fachmodulen vermittelt. Die Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft ist ein sehr umfassendes Fach, das eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist folglich unmöglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen. Im Rahmen des B.A.-Studienganges lernen deshalb die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen die methodische Kompetenz anzuwenden, sich schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes sprachwissenschaftliches Thema einzuarbeiten.

Er/ sie ist dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und ist gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihm/ ihr zur Verfügung stehenden methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Darüber hinaus hat die Absolventin/ der Absolventen fremdsprachliche Kompetenzen aus den indogermanistischen Modulen. Die Studierenden sind nämlich von Anfang an täglich damit konfrontiert, Fachliteratur in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, heranzuziehen, d.h. schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und die wesentlichen Informationen daraus herauszuziehen. Gleichzeitig müssen sie ihre eigenen Erkenntnisse auf Deutsch differenziert und präzise formulieren, um in der indogermanistischen Wissenschaftssprache Deutsch versiert zu sein. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen/ Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

## Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

## Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

## Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

## Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2007**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**07.04.2009 (2009-23)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

## Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
<b>Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)</b>				
04-VS-BEAS-082-m01	Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	10	NUM	5
04-VS-VGS-082-m01	Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft	10	NUM	8
04-VS-VLS-072-m01	Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft	10	NUM	10
04-VS-VII-072-m01	Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch	10	NUM	9
04-IB4E-072-m01	Einführungsmodul Sanskrit	10	NUM	7
04-AO-HEE-072-m01	Einführung ins Hethitische	10	NUM	6

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft		04-VS-BEAS-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
1. Vermittlung der wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, lexikalische und grammatische Semantik anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer. 2. Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft. 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft. 4. Überblick über die wichtigste Standardliteratur.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen für die synchron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60-90 Min.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführung ins Hethitische		04-AO-HEE-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen (engl. = Indo-European) Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben, die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen Inhalts.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren,</li> <li>(2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen,</li> <li>(3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren,</li> <li>(4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen,</li> <li>(5) hethitische annalistische Keilschrifttexte des vorausgegangenen Studienprogramms vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, und verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte.</li> </ol>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-AO-HEE-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-AO-HEE-2-072: L + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-1-072:</b> Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> </ul> <p><b>Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-2-072:</b> Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> <li>• Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-AO-HEE-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-AO-HEE-1 voraus.</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Einführungsmodul Sanskrit		04-IB4E-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Sanskrit-Grammatik und den Grundwortschatz, Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Kultur.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Sanskrit-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 04-IB4-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> <li>• 04-IB4E-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)</li> </ul>		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-IB4-2-082: Sanskrit II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (90-120 Min., am Ende der Vorlesungszeit) oder 2 Klausuren (je 45-60 Min., eine zur Mitte des Semesters und die andere am Ende der Vorlesungszeit)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</li> </ul>		
<b>Teilmodulprüfung zu 04-IB4E-1-072: Sanskrit 1</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe</li> <li>• Klausur (ca. 90 Min.)</li> <li>• Prüfungssprache: Deutsch, Englisch</li> </ul>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft		04-VS-VGS-082-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3. Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:4		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		



<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch		04-VS-VII-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
1. Überblick über die Texte des Vedischen und Altiranischen (Inhalte, Ort und Zeit der Entstehung, Überlieferung, Phasen der wiss. Erforschung). 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Vedischen und Altiranischen. 3 Sprachwissenschaftliche Lektüre und Interpretation vedischer und altiranischer Texte.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Vedischen und Altiranischen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (90 Min.), Gewichtung 1:1:2		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft		04-VS-VLS-072-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
10	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
2 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
1. Überblick über die Geschichte der lateinischen Sprache von den Anfängen bis zum Vulgärlatein. 2 Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Lateinischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3 Elementare Einblicke in Texte und Überlieferung der anderen italischen Sprachen (sabellische Gruppe).		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Lateinischen und benachbarter italischer Sprachen.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:3		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		